

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 23.07.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2024	0398/24
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2024	0400/24
3.3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 30.04.2024	0914/24
3.4.	Genehmigung der Niederschrift aus der dringlichen öffentlichen Sondersitzung vom 11.04.2024	0995/24

- | | | |
|------|--|----------------|
| 3.5. | Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 | 0918/24 |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Anfragen | |
| 5.1. | Social-Media Aktivität des Dezernenten für Bau und Verkehr
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth und Herr Perdelwitz
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters | 0754/24 |
| 5.2. | Social-Media Aktivität Oberbürgermeister
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth und Herr Perdelwitz
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters | 0755/24 |
| 5.3. | Petition zur Wiedereinstellung von Mary-Ellen Witzmann
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters | 1024/24 |
| 5.4. | Pressearbeit der Stadtverwaltung Erfurt hinsichtlich der Kommunalwahl 2024
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters | 1046/24 |
| 5.5. | ERWICON 2024
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 1047/24 |
| 6. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 6.1. | Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0170/24 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 6.2. | Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Kaisersaal Erfurt GmbH
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0175/24 |
| 6.3. | 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2024 der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 1000/24 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Mündliche Informationen | |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Oberbürgermeister, Herrn Horn, wurde die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses eröffnet, die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und alle Gäste.

Zu Beginn waren elf Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, informierte, dass die Tagesordnungspunkte 5.3 – Petition zur Wiedereinstellung von Mary-Ellen Witzmann (Drucksache 1024/24), 5.4 – Pressearbeit der Stadtverwaltung Erfurt hinsichtlich der Kommunalwahl 2024 (Drucksache 1046/24) und 5.5 - ERWICON 2024 (Drucksache 1047/24) durch die Fragesteller zurückgezogen wurden.

Auf die Nachfrage des Oberbürgermeisters, ob es mündliche Anträge gebe, meldete sich Frau Maurer (Fraktion Die Linke) zu Wort und bat unter dem Tagesordnungspunkt 7.2 – Sonstige Informationen – um Rederecht für Herrn Flamma (Fraktion Die Linke), Stadtratmitglied ohne Ausschussmandat, zur Mietsache in der Gotthardtstraße.

Da keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen wurden, wurde über die geänderte Tagesordnung mit **Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0** abgestimmt.

bestätigt mit Änderungen

3. Genehmigung der Niederschriften

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2024

0398/24

Es lagen keine schriftlichen bzw. mündlichen Einwände vor.

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Social-Media Aktivität des Dezernenten für Bau und Verkehr 0754/24**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth und Herr Perdelwitz
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters

Die Nachfragen von Frau Röttsch (Fraktion Mehrwertstadt) hinsichtlich der Zugehörigkeit des Social-Media-Accounts wurden von Beigeordneten für Bau und Verkehr mit Blick auf die ausschließlich private Nutzung sowie den Berichten von der Tätigkeit als kommunaler Wahlbeamter beantwortet. Alle darin in Erscheinung tretenden Beschäftigten der Stadtverwaltung haben vor der Veröffentlichung der Beiträge ihre Zustimmung erteilt.

Weitere Fragestellungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Social-Media Aktivität Oberbürgermeister 0755/24**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth und Herr Perdelwitz
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters

Es bestanden keine Rückfragen an die Stadtverwaltung.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Petition zur Wiedereinstellung von Mary-Ellen Witzmann 1024/24**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters

siehe Tagesordnungspunkt 2

zurückgezogen

- 5.4. **Pressearbeit der Stadtverwaltung Erfurt hinsichtlich der Kommunalwahl 2024** 1046/24
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch
hinzugezogen: komm. Leiterin des Bereichs Oberbürgermeisters

siehe Tagesordnungspunkt 2

zurückgezogen

- 5.5. **ERWICON 2024** 1047/24
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

siehe Tagesordnungspunkt 2

zurückgezogen

6. **Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**

- 6.1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH** 0170/24
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Angesichts der Anwesenheit des Geschäftsführers der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE), Herrn Zaiß, wurde durch den Oberbürgermeister, Herrn Horn, das Rederecht beantragt. Dagegen bestand kein Widerspruch, sodass dieses einvernehmlich erteilt wurde.

Der Geschäftsführer der SWE, Herr Zaiß, ging in seinen Ausführungen zunächst auf den Planungshorizont des Wirtschaftsjahres 2023 ein, vor dessen Beginn Unwägbarkeiten den Entwurf des Geschäftsjahres erschwert hätten. Insbesondere die Auswirkungen der Energiekrise, des Deutschlandtickets und der Energiepreisbremsen seien nicht absehbar gewesen. Durch Sondereffekte im Kosten- und Erlösmanagement übertraf das tatsächlich erwirtschaftete das geplante Ergebnis um 22,6 Millionen Euro.

Der Schwerpunkt der Geschäftsfelder wurde in folgenden Bereichen verortet:

- Förderung der Tiefengeothermie
- Glasfaserausbau im Hanseviertel
- Aufbau der Kommunalen Wärmeplanung
- Planung des Wertstoffhofs Süd
- Beschaffung neuer Straßenbahnen

Herr Hose (Fraktion CDU) hinterfragte die Befassungskompetenz des Hauptausschusses mit Wirtschaftsangelegenheiten und Themen der Beteiligungsgesellschaften. Stellungnehmend ging der Referent Dezernatskoordination/Sitzungsdienst auf die Zuständigkeitsverteilung und die Verfahrensweise im Zeitraum vor der Einrichtung der Fachausschüsse ein.

Anschließend eröffnete der Oberbürgermeister, Herr Horn, die Beratung, um Rückfragen an Herrn Zaiß, Geschäftsführer der SWE, zu ermöglichen.

Vor dem Hintergrund des verbesserten Jahresüberschusses erkundigte sich Frau Stange (Fraktion Die Linke) nach den Effekten für künftige Geschäftsjahre. Herr Zaiß, Geschäftsführer der SWE, verwies auf die Bereitstellung von Finanzmitteln durch den Bund und den Freistaat Thüringen. Hierbei handelte es sich um eine einmalige Bereitstellung von ungeplanten Beihilfen in Höhe von circa 9,4 Millionen Euro. In diesem Geschäftsjahr werden keine signifikanten Hilfgelder erwartet.

Die Neubestellung von Niederflurstraßenbahnwagen aufgreifend bat Herr Hose (Fraktion CDU) um nähere Informationen zur Kostenstruktur. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit dem Hersteller konnte die Beschaffung der zehn Optionsfahrzeuge mit einer erheblichen Preisreduzierung erfolgen.

Mit Blick auf die um 8,9 % gestiegenen Fahrgastzahlen und die Einnahmenentwicklung trotz des Deutschlandtickets bekräftigte Frau Stange (Fraktion Die Linke) die Diskussion hinsichtlich eines kostenfreien ÖPNV.

Da die Rednerliste erschöpft und weitere Anträge ausblieben, schloss der Oberbürgermeister, Herr Horn, die Beratung und stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Kaisersaal Erfurt GmbH 0175/24
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Zunächst informierte der Oberbürgermeister, Herr Horn, über die Anwesenheit des Geschäftsführers der Kaisersaal Erfurt GmbH, Herrn Hilge, und beantragte das Rederecht, das einstimmig erteilt wurde. Sodann wurde das Wort an ihn übergeben.

Der Geschäftsführer der Kaisersaal Erfurt GmbH, Herr Hilge, verwies auf die vertraglich festgelegte umsatzabhängige Pacht und freute sich über die positive Bilanz, die als beste seit der Gründung der Gesellschaft hervorging. Grund hierfür sei insbesondere das veränderte Konsumverhalten, öffentliche Förderprogramme und staatliche Hilfgelder aus den Energiepreisbremsen gewesen.

Die Nachfragen von Frau Stange (Fraktion Die Linke) zum Abschluss des Brandschutzkonzeptes und der Prüfung alternativer Unternehmensformen wurden durch Herrn Hilge beantwortet.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, sodass der Oberbürgermeister, Herr Horn, über die Drucksache in der vorliegenden Form abstimmen ließ.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6.3. 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2024 der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt 1000/24
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Der Geschäftsführer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Herr Hilge, dem einvernehmlich das Rederecht erteilt wurde, begründete die Fortschreibung und den Hintergrund der Kreditaufnahme i. H. v. 27,41 Millionen Euro mit Verweis auf entsprechende Investitionen sowie notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Bestandsobjekten. Die für die Sanierungsvorhaben erforderlichen personellen Ressourcen werden durch die Ausweitung des Stellenplanes gekennzeichnet. Dazu zählen der Aufbau eines internen Projektmanagements, die Schaffung von Stellen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement und der Ausgleich von alternativen Arbeitszeitmodellen (z. B. Teilzeit).

Zur Drucksache lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen nach § 13 Abs. 2 GeschO vor.

7.2. Sonstige Informationen

Wie unter dem Tagesordnungspunkt 2 angekündigt, wurde von Frau Maurer (Fraktion Die Linke) hinsichtlich der Mietverhältnisses in der Gotthardtstraße das Rederecht für Herrn Flamma (Fraktion Die Linke), Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat, beantragt. Dieses stellte der Oberbürgermeister, Herr Horn, zur Abstimmung. Das Rederecht wurde mit **Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2** bestätigt.

Herr Flamma (Fraktion Die Linke) schilderte den Anwesenden die Problematik, die mit dem Abschluss des Mietvertrages für das Stadtarchiv im Gebäudekomplex Gotthardtstraße einherging. Die Werbeagentur Kartinka und der Sender „Radio F.R.E.I.“ seien über den Vertragsschluss nicht informiert worden und auf der Suche nach Ausweichstandorten. Vor diesem Hintergrund erkundigte sich Herr Flamma (Fraktion Die Linke) nach dem Abschluss des Mietverhältnisses und einer verwaltungsseitigen Unterstützung bei der Suche nach einem Alternativobjekt.

Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, brachte Verständnis für die Situation der dort ansässigen Unternehmen zum Ausdruck, verwies aber auf den Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergeben vom 08.05.2024¹ zur Sicherung der Zukunft des Stadtarchivs am Standort. Infolgedessen wurde der Mietvertrag im Juni unterschrieben.

Da keine Grundsatzdebatte im Ausschuss vorgesehen sei, bat der Oberbürgermeister, Herr Horn, Herrn Flamma (Fraktion Die Linke) sich bei weiteren Nachfragen direkt an das zuständige Dezernat 02 zu wenden.

Sonstiger Informationsbedarf bestand nicht. Sodann beendete der Oberbürgermeister die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Horn
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer

¹ Beschluss zur Drucksache 0582/24 - Anmietung des Gebäudes Schottenstraße/Gotthardtstraße (Stadtarchiv)